

# Botz marter Kueri Velti!



Botz mar - ter Kü - ri Vel - ti! du hast vil lie - der  
gmacht, rüemst dich in al - ler wel - te, du ha - best  
gwun - nen ein schlacht. Du lügst als wit dir's mul ist und  
rüemst dich din'r eig - nen schand: der gra - ben hat dir  
's le - ben gfrist', kein lands - knechts gwer noch hand.

1. Botz marter Kuri Velti!  
du hast viel lieder gmacht,  
rüemst dich in aller welte,  
du habest gwunnen die schlacht.  
Du lügst als wit dir's mul ist,  
und rüemst dich din'r eigenen schand:  
der graben hat dir 's leben gfrist',  
keins landsknechts gwer noch hand.

2. Mit bochen, schwören, blärren  
wend ir all welt erschlan;  
warumb hand ir Nawerren  
d'Eidgenossen stürmen lan?  
Di stat hand wir gewonnen,  
erschlagen üwer fründ;  
warum sind ir da nit kommen?  
Daß üch 's hell'sch füwr entzünd!

3. Was darf es vil kramanzen?  
Wir hand all groß beger,  
einmal mit dir zue tanzen,  
wo gar kein Vorteil wär.

Säg an, landsknecht, wie gfallt's dir?  
es will nit für dich sin;  
glich wie die tachs und murmeltier  
also grabend ir üch in.

4. Ir dorftend üch nit rüeren  
und blibend in dem nest,  
wiewohl ir iezund füeren  
groß triumpf, pracht und fest.  
Hand wir die flucht all troffen,  
da wir vom graben kamend,  
warumb sind ir denn nit nahen glofften  
in tusend tüfel namen?

5. Du nennst uns allzit Heine  
in dinem lugelied  
und sprichst, Albrecht von Steine  
und Arnold Winkelried  
und ander fromm eidgenossen  
die heigend vil wunden ghan:  
Sie sind vom gschütz erschossen,  
Gott wöll ire seelen han!

Str. 1 Kuri für Quirinius, das sonst in bernischer Kurzform Gwer lautet; Velti: Valentin; gfrist, gefristet: gerettet. Str. 2 Bochen: prahlen; blärren: schreien (bes. von Ziegen); Bawerren: Akk. von Novara. Str. 3 kramanzen: Komplimente; vorteil: näml. der Stellung bes. Verschanzung, Versteck. Str. 4 pracht: geschrei. Str. 5 Heine, Heini: Koseform für Heinrich, womit der Eidgenosse bezeichnet wurde, wie der deutsche Landsknecht mit Velti.